

Investition in Kleinromstedt

Vorfreude aufs neue Feuerwehrfahrzeug und Anbau an Kita geplant

VON DIRK LORENZ-BAUER

Kleinromstedt. Voraussichtlich Ende dieses Jahres wird die Feuerwehr Kleinromstedt ihr neues Einsatzfahrzeug zur Verfügung haben. Dabei handelt es sich um ein HLF 10, so Saaleplatte-Bürgermeister Jörg Hammer (FWW). Der Kostenpunkt: 298 000 Euro. Bestellt ist das Fahrzeug bereits.

Hintergrund ist, dass die Wehr bloß über einen uralten LO verfügt, der dringend ersetzt werden muss. Auch deshalb, weil es auf der Saaleplatte zwei Stützpunktwehren gibt – Worm-

stedt (neues Kfz 2002) und eben Kleinromstedt. Die Kleinromstedter haben bereits 10 000 Euro an Spenden zusammentragen können, um das neue Fahrzeug später nach ihren Bedürfnissen aufrüsten zu können.

Für die Neuanschaffung gibt es seitens des Landes Thüringen 75 000 Euro. Einen Teil legt die Gemeinde drauf, der große Rest geht über eine Finanzierung.

Auf die Fahne geschrieben hat sich die Saaleplatte in diesem Jahr auch eine Investition in den Kindergarten in Kleinromstedt. Dort soll ein Anbau entstehen. Ein entsprechender Förderbe-

scheid gilt bis 2017. Der Bund steuert 75 000 Euro zum Ausbau der Kindertagesbetreuung bei. Insgesamt sollen aber 250 000 Euro investiert werden. Der Fokus liegt auf der Schaffung von neuen Sanitäreinrichtungen für die Ein- bis Dreijährigen. Unter anderem soll auch ein Bewegungsraum entstehen.

Nicht gelungen ist es, ins Leader-Plus-Programm zu kommen, um Mittel für das älteste Haus im Ort zu bekommen. Der Bau muss insbesondere im Bereich des Dachses beziehungsweise des labilen Turms saniert werden, so der Bürgermeister.



Nach über vier Jahrzehnten im Einsatz soll der Feuerwehr-LO der Kleinromstedter in diesem Jahr endlich ersetzt werden. Der Förderantrag dafür ist gestellt. Foto: Klaus Jäger

TA vom 21. Januar 2016